DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Konfrontation?

Mit tief gesenkten Schultern saß er da. Mund halb offen, Augen halb geschlossen, Blick auf das halb gefüllte Blatt vor ihm. *Ende* stand darauf, daneben ein Datum. Der schwere Eichenholztisch war, im Gegensatz zu ihm, gefüllt mit den unterschiedlichsten Dingen. Ein Dutzend leerer Kaffeetassen türmte sich neben einer vollen, kalten, abgestandenen Brühe desselben Getränks gen Zimmerdecke. Ein Aschenbecher. Darüber die dünne Rauchfahne einer längst zur Seite gelegten Zigarette, die sich vermischte mit der nächtlichen Brise aus dem offenen Fenster. Der Mann saß einfach nur da, stierte auf das Blatt. Die Medizin war ihm ausgegangen. Und jetzt? Nein, Konfrontation war ausgeschlossen.

Plötzlich erhob der erste Vogel laut seine Stimme. Der Mann schreckte mit einem Mal hoch. Er begann hektisch auf seinem Schreibtisch herum zu wühlen. Es musste da sein. Irgendwo, zwischen abgestandenem Kaffee, beschriebenen Seiten und unzähligen Tellern mit Essensresten. Er konnte es nicht finden. Der Mann sank wieder in seinen Stuhl und lehnte sich, den Kopf in den Händen vergraben, über den Tisch. Sein Kiefer malmte. In seiner Erinnerung könnte er noch suchen. Nein, Konfrontation war ausgeschlossen.

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de